



**Mast Group Ltd.**  
Mast House, Derby Road,  
Bootle, Merseyside, L20 1EA  
United Kingdom  
Tel: + 44 (0) 151 472 1444  
Fax: + 44 (0) 151 944 1332  
email: sales@mast-group.com  
Web: www.mast-group.com



**Mast Diagnostica GmbH**  
Feldstrasse 20  
DE-23858 Reinfeld  
Germany  
Tel: + 49 (0) 4533 2007 0  
Fax: + 49 (0) 4533 2007 68  
email: mast@mast-diagnostica.de  
Web: www.mast-group.com

**Mast Diagnostic**  
12 rue Jean-Jacques Mention  
CS91106, 80011 Amiens, CEDEX 1  
France  
Tél: + 33 (0) 3 22 80 80 67  
Fax: + 33 (0) 3 22 80 99 22  
email: info@mast-diagnostic.fr  
Web: www.mast-group.com



**Mast  
Group**

## MAST® ID MAST® CAMP-ID IDENTIFICATION SYSTEM

### CAMP-ID

#### Verwendungszweck

Ein aus 3 biochemischen Tests bestehendes System zur präsumtiven Identifizierung von thermophilen *Campylobacter* spp.

NUR ZUR IN-VITRO-DIAGNOSTIK

#### Packungsinhalt

1. Urease-Test (URE): zehn Röhrchen (grau Deckel) mit lyophilisierten Reagenzien.
2. Indoxylacetat-Test (IA): zehn Röhrchen (weiße Deckel) mit in Indoxylacetat getränktem Tupfer.
3. Hippurat-Test (HIP): zehn Röhrchen (schwarze Deckel) mit lyophilisierten Reagenzien.
4. Ninhydrin-Reagenz: eine Tropfflasche mit Ninhydrin-Lösung.

#### Lagerung und Haltbarkeit

Bis zum auf dem Verpackungsetikett angegebenen Verfallsdatum bei 2 bis 8°C in den beigefügten Behältern lagern. Bevor die Behälter geöffnet werden, auf Raumtemperatur bringen.

#### Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten. Ninhydrin färbt und ist leicht entzündlich.

#### Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Kulturmedien, Pinzetten, mikroaerophile Inkubatoren, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

#### Testdurchführung

1. Die Organismen in 0,1%-igem MAST® Peptonwasser, entsprechend einer McFarland-Dichte von 5, suspendieren. N.B. Wir empfehlen die Verwendung von MAST® Peptonwasser DM185D, da es sich gezeigt hat, dass es mit Peptonwasser von anderen Herstellern zu falschen Ergebnissen kommen kann. Wird die Bakteriensuspension sofort nach der Herstellung weiterverwendet, kann auch steriles Wasser zum Ansatz verwendet werden. Die Organismen sollten aus frischen Reinkulturen, angezogen auf Selektivmedien, z.B. MAST® Preston blutfreiem Agar (DM251D/SV18), stammen.
2. Je 0,5 mL Bakteriensuspension zu den Urease- und Hippurat-Tests geben. Die Röhrchen wieder verschließen und gut mischen. 4 Stunden bei 35 bis 37°C inkubieren.
3. Den Tupfer aus dem Indoxylacetatröhrchen entnehmen, in steriles, deionisiertes Wasser eintauchen und damit mehrere Kolonien von der Platte abnehmen. Den Tupfer wieder in das Röhrchen stecken, das Röhrchen verschließen und 30 Minuten bei 35 bis 37°C inkubieren.

4. Nach 4 Stunden Inkubation des Hippurat-Röhrchens 2 Tropfen Ninhydrin-Reagenz auf die Oberfläche tropfen. **Das Röhrchen nicht schütteln.** Das Röhrchen verschließen und 10 bis 15 Minuten bei Raumtemperatur stehen lassen.

#### Interpretation der Ergebnisse

Alle Farbumschläge in den Röhrchen dokumentieren und die Ergebnisse nach der unten stehenden Tabelle interpretieren:

	Positiv	Negativ
Indoxylacetat	Farbumschlag des Tupfers nach Blau	Kein Farbumschlag
Urease	Farbumschlag nach Rosa	Kein Farbumschlag
Hippurat	Farbumschlag nach leuchtend Lila	Kein Farbumschlag

Die unten stehende Tabelle zeigt die Identifizierungsergebnisse für die klinischen Isolate. Diese thermophilen enteropathogenen *Campylobacter*-Stämme repräsentieren 99% aller klinischen Isolate.

Teststamm	Hippurat	Indoxylacetat	Urease
<i>C. jejuni</i> (alle Subsp.)	+	+	-
<i>C. coli</i>	-	+	-
<i>C. lari</i>	-	-	-
<i>C. lari</i> (UPTC)	-	-	+
<i>C. upsaliensis</i> *	-	+/-w+	-

\*Katalase-Test durchführen. *C. upsaliensis* ist Katalase-negativ oder zeigt nur sehr schwache Ergebnisse.

#### Qualitätskontrolle

Das Produkt auf Anzeichen von Verfall überprüfen. Die Qualitätskontrolle muss mit mindestens einem positiv reagierenden und einem negativ reagierenden Organismus durchgeführt werden. Wenn die Kontrollreaktionen fehlerhaft sind, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

Referenzstamm	Hippurat	Indoxylacetat	Urease
<i>Campylobacter coli</i> ATCC® 33559	-	+	-
<i>Campylobacter jejuni</i> ATCC® 29428	+	+	-

#### Grenzen

Auch viele andere Nicht-Campylobacter-Stämme zeigen positive Testergebnisse. Deshalb müssen die Stämme anhand ihrer typischen Zellmorphologie, durch Gram-Färbung (Gram-negativ) und den Oxidasetest (Oxidase positiv) als *Campylobacter* spp. bestätigt werden.

#### Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.